



Kontakt:
Kia-Pressestelle
Tel: 069-15 39 20-550
E-Mail: presse@kia.de

PRESSEMAPPE

Kia K4

Kurzfassung

Sportlicher Kompaktwagen mit hohem Komfort und voller Konnektivität	2
Der Kia K4 auf einen Blick	5

Ausführliche Informationen

Design	6
Innenraum und Platzangebot	7
Ausstattung und Komfort	8
Infotainment und Konnektivität	10
Antrieb und Fahrwerk	14
Sicherheit und Assistenzsysteme	16
Garantien und Updates	20

(Stand 02/2026)



Kia K4

Sportlicher Kompaktwagen mit hohem Komfort und voller Konnektivität

- **Markantes, dynamisches Design, stilvolles Hightech-Interieur mit viel Platz, großzügiger Gepäckraum (438 Liter, antriebsabhängig)**
- **Agile Turbobenziner, vier Motor-Getriebe-Varianten*: 0 bis 100 km/h ab 8,4 Sekunden (Spitze bis 210 km/h); bis zu 1.410 kg Anhängelast**
- **KI-Assistent, Videostreaming, WiFi-Hotspot, digitaler Autoschlüssel und breite Palette hochmoderner Assistenzsysteme verfügbar**
- **Serienmäßig Navigation, Smart-Key, LED-Scheinwerfer, Klimaanlage, Rückfahrkamera und elektrisch anklappbare Spiegel**
- **7-Jahre-Herstellergarantie**, 7-Jahre-Navigationskarten-Update**, Software-Updates Over-the-Air (OTA)*****

Kia hat sich im zweiten Halbjahr 2025 in der Kompaktklasse rundum neu aufgestellt. Nach dem Start der neuen E-Kompaktwagen EV4* und EV4 Fastback*, des neuen elektrischen Kompakt-SUVs EV5* und des umfassend überarbeiteten Sportage hat die Marke ihre breite Produktpalette in dieser in Deutschland besonders beliebten Fahrzeugklasse mit dem Kompaktwagen K4 komplettiert. Das Ende des Jahres eingeführte, völlig neue Schrägheckmodell macht nicht nur mit seinem markanten, dynamischen Design auf sich aufmerksam. Es sticht unter den Kompaktwagen mit Verbrennungsmotor auch durch seine umfassende Konnektivität inklusive KI-Assistent, Videostreaming und WiFi-Hotspot sowie die weiteren Hightech-Elemente von digitalem Autoschlüssel und Head-up-Display bis zu hochmodernen Assistenzsystemen wie dem Totwinkelassistenten mit Monitoranzeige (jeweils ausstattungsabhängig) hervor. Eindrucksvoll ist darüber hinaus das Platzangebot, sowohl im komfortablen Interieur als auch im Gepäckraum. Beim Antrieb stehen verschiedene agile Turbobenziner mit 85 bis 132 kW (115 bis 180 PS) in insgesamt vier Motor-Getriebe-Kombinationen zur Wahl. Der Kompaktwagen wird in den aufeinander aufbauenden Ausstattungslinien Core, Vision, Spirit und GT-Line angeboten und verfügt über eine breite Basisausstattung inklusive Navigation, Smart-Key, LED-Scheinwerfern, Klimaanlage, Rückfahrkamera und elektrisch anklappbaren Außenspiegeln. Wie für jeden Kia gilt für den K4 die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie**.

Ein charakteristisches Designmerkmal des 4,44 Meter langen, dynamisch auftretenden Kompaktwagens ist die fließende Dachlinie, die elegant in die Heckklappe übergeht. Zu den weiteren auffälligen Elementen gehören das Kia-typische „Star Map“-Tagfahrlicht, dessen

** / ** / *** Nähere Angaben ab Seite 21*

Movement that inspires



Grafik an die Darstellung von Sternbildern angelehnt ist, sowie die in die C-Säule integrierten Griffe der hinteren Türen. Im stilvollen, komfortablen Interieur genießen neben Fahrer und Beifahrer auch die Fondpassagiere viel Bein- und Kopffreiheit. Groß bemessen ist auch der Gepäckraum mit einem Fassungsvermögen von 438 Litern (bis Fensterunterkante), das sich flexibel auf bis zu 1.217 Liter erweitern lässt (bei dachhoher Beladung; beim Mildhybrid: 328 bis 1.107 Liter). Die betont sportlich auftretende Topversion GT-Line unterscheidet sich von den anderen Ausführungen sowohl außen als auch innen durch exklusive Design- und Ausstattungselemente.

In der Hightech-Ausstattung bewegt sich das K4-Interieur auf dem Spitzenniveau dieser Klasse. Das für seine Benutzerfreundlichkeit preisgekrönte neue Kia-Infotainmentsystem ccNC (Connected Car Navigation Cockpit), dessen großformatiger Touchscreen (31,2 cm/ 12,3 Zoll) ab Ausführung Vision in ein Panoramadisplay integriert ist, umfasst unter anderem den KI-Assistenten (für ein Jahr kostenlos, danach aufpreispflichtig im Kia Connect Store erhältlich). Darüber hinaus ermöglicht es den Zugang zu Musik- und Videostreaming-Diensten sowie die Integration eines WiFi-Hotspots. Auch der neue Bezahlservice Kia In-Car-Payment kommt im K4 zum Einsatz. Wie bei jedem Kia beinhaltet das Infotainmentsystem serienmäßig die Online-Dienste Kia Connect, die unter anderem Echtzeitinformationen und App-gesteuerte Fernbedienungsfunktionen bieten, sowie das 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update**. Karten- und andere Softwareaktualisierungen sind auch als Over-the-Air-Update (OTA) verfügbar. Smartphones lassen sich über Android Auto™ und Apple CarPlay™ kabellos in das Infotainmentsystem integrieren.

Breite Antriebspalette und auf europäische Fahrer zugeschnittenes Fahrverhalten

Beim Antrieb können K4-Käufer zwischen verschiedenen Versionen von zwei agilen Turbobenzinern wählen. Das Einstiegsmodell 1.0 T-GDI (85 kW/115 PS) verfügt über ein Sechsgang-Schaltgetriebe, die drei weiteren Motorisierungen sind serienmäßig mit einem Siebenstufen-Doppelkupplungsgetriebe (DCT7) kombiniert: ein 1.0 T-GDI mit 48-Volt-Mildhybridsystem (ebenfalls 85 kW/115 PS) sowie zwei Leistungsvarianten eines 1.6 T-GDI mit 110 bzw. 132 kW (150 bzw. 180 PS). Besonders dynamisch lässt sich das Topmodell bewegen: Der 1.6 T-GDI 180 DCT sprintet in 8,4 Sekunden auf Tempo 100 und erreicht in der Spitze 210 Stundenkilometer. Leistungsfähig ist der K4 auch im Gespannbetrieb. So können beide Varianten des 1.6 T-GDI bis zu 1.410 kg schwere Anhänger ziehen (gebremst).

Auch wenn der K4 ein globales Kia-Modell ist, sind seine Fahrdynamik und sein Lenkverhalten stark auf europäische Fahrer zugeschnitten. Umfangreiche Tests zur Feinabstimmung des Fahrwerks wurden in dem in Rüsselsheim ansässigen europäischen Forschungs- und Entwicklungszentrum der Hyundai Motor Group, zu der Kia gehört, sowie auf Teststrecken in ganz Europa durchgeführt. Bei der Entwicklung der Radaufhängung und der Lenkung haben sich die Kia-Ingenieure ebenfalls an europäischen Erwartungen orientiert. Der neue Kompaktwagen zeichnet sich daher zum einen durch einen hohen Fahrkomfort, ein entspanntes Fahrgefühl und ein lineares, berechenbares Handling aus, ermöglicht zum

*** Nähere Angaben ab Seite 21*

Movement that inspires



anderen durch sein schnelles Ansprechen und die direkte Lenkung aber auch eine sportliche Fahrweise und agile Kurvenfahrten.

Hohes Ausstattungsniveau, umfassende Assistenz

Die Basisversion Core, die für die beiden 1,0-Liter-Modelle erhältlich ist, beinhaltet serienmäßig neben Navigation, Smart-Key, LED-Scheinwerfern, Klimaanlage, Rückfahrkamera und elektrisch anklappbaren, beheizbaren Außenspiegeln zum Beispiel Parksensoren vorn und hinten, elektronische Parkbremse, Dämmerungssensor, höhenverstellbare Vordersitze, höhen- und tiefenverstellbares Multifunktionslenkrad und viele praktische Komfortelemente wie USB-C-Ladebuchsen in der Zentralkonsole und im Fond, Mittelarmlehnen vorn (mit Staufach) und hinten (mit integrierten Getränkehaltern) und beleuchtete Make-up-Spiegel in den Sonnenblenden vorn. Hinzu kommen in der Ausführung Vision das Panoramadisplay inklusive digitalem Cockpit und Touchscreen zur Klimaregelung, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, beheizbares Lenkrad, selbstabblendender Innenspiegel, Regensensor und 16-Zoll-Leichtmetallfelgen. Verfügbar sind darüber hinaus je nach Ausführung und Option unter anderem ein elektrisch einstellbarer Fahrersitz mit Memory-Funktion, Sitzventilation vorn, Sitzheizung hinten (äußere Sitze), Harman/Kardon®-Premium-Soundsystem, Glasdach mit elektrischem Schiebedach, Ambientebeleuchtung, induktive Smartphone-Ladestation sowie der digitale Autoschlüssel und das Head-up-Display.

Für Sicherheit sorgen serienmäßig neben sieben Airbags inklusive Mittenairbag vorn moderne Assistenzsysteme. Dazu gehören Autobahnassistent, Frontkollisionswarner mit Abbiegefunktion, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (bei DCT-Modellen navigationsbasiert und mit Stop-and-go-Funktion), intelligenter Geschwindigkeitsassistent (mit Stummschaltung), aktiver Spurhalteassistent, Spurfolgeassistent, Fernlichtassistent und Müdigkeitswarner. Die Ausführung Vision bietet darüber hinaus serienmäßig einen aktiven Totwinkelassistenten mit Lenk- und Brems eingriff, einen Querverkehrswarner hinten mit Notbremsfunktion und einen Ausstiegswarner sowie bei den DCT-Modellen einen Autobahnassistenten 2.0 mit Spurwechselunterstützung und einen Frontkollisionswarner 2.0 mit Querverkehrserkennung. Optional erhältlich sind darüber hinaus für Spirit und GT-Line der aktive Totwinkelassistent mit Monitoranzeige, ein Auspark-Kollisionsvermeidungsassistent und eine Rundumsichtkamera.

Hergestellt wird der K4 im mexikanischen Kia-Werk in Pesquería im Bundesstaat Nuevo León. Die 2016 eröffnete, hochautomatisierte Fertigungsanlage mit einer Jahreskapazität von bis zu 400.000 Einheiten ist einer der Eckpfeiler des globalen Produktionsnetzwerks der Marke.



Der Kia K4 auf einen Blick

Konzept: Moderner, geräumiger und komfortabler Kompaktwagen mit sportlichem Design, intelligenten Technologien, umfassender Konnektivität, ausgewogenen Fahreigenschaften und hochentwickelten, agilen Turbobenzinern

Eckdaten: Deutschland-Start Mitte November 2025 / Länge 4.400 mm, Breite 1.850 mm, Höhe 1.435 mm, Radstand 2.720 mm / Produktion im hochautomatisierten Kia-Werk in Pesquería, Mexiko

Design: Gestaltet nach Kia-Philosophie „Opposites United“ / Markantes, dynamisches Design mit fließender Dachlinie und Kia-typischem „Star Map“-Tagfahrlicht / Topversion GT-Line mit betont sportlichem Auftritt und exklusiver Außenfarbe (optional)

Innenraum: Modernes, stilvolles Interieur mit hohem Sitzkomfort und viel Platz, auch im Fond / Ergonomisches Hightech-Cockpit mit serienmäßigem Panoramadisplay / Großer, variabel erweiterbarer Gepäckraum (438 bis 1.217 Liter, antriebsabhängig)

Ausstattung: Serienmäßig Navigation, Rückfahrkamera, Smart-Key, LED-Scheinwerfer, Klimaanlage, elektrisch anklappbare Spiegel, Parksensoren vorn und hinten / Vision: Digitales Cockpit, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, beheizbares Lenkrad, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen / Spirit: Elektrischer Fahrersitz, Kunstlederbezüge, induktive Smartphone-Ladestation, 17-Zoll-Räder / GT-Line: Sportlenkrad, Sportpedale, schwarzer Dachhimmel, digitaler Autoschlüssel / Optional: Harman/Kardon®-Soundsystem, Glas-schiebedach, Ambientebeleuchtung, Head-up-Display, zweifarbige Kunstlederbezüge, Sitzventilation vorn, Sitzheizung hinten und 18-Zoll-Räder

Infotainment und Konnektivität: Intuitiv bedienbares Infotainmentsystem ccNC, Online-Dienste Kia Connect, KI-Assistent, breites Angebot an In-Car-Entertainment (Video- und Musikstreaming, Gaming, WiFi-Hotspot), In-Car-Payment, Navigation inkl. Google POIs

Antrieb: Zwei Turbobenziner in vier Varianten: 1,0-Liter-Dreizylinder (85 kW/115 PS) mit Sechsgang-Schaltgetriebe, 1,0-Liter-Mildhybrid mit 7-Stufen-DCT, zwei 1,6-Liter-Vierzylinder mit 110 bzw. 132 kW (150 bzw. 180 PS) und 7-Stufen-DCT / Topmotorisierung 1.6 T-GDI 180 in 8,4 Sekunden von null auf 100 km/h, Spitze 210 km/h / Bis zu 1.410 kg Anhängelast

Fahrwerk: MacPherson-Federbeine vorn, Mehrlenkerachse hinten / Abstimmung von Fahrwerk und Lenkung auf europäisches Fahrverhalten zugeschnitten / Wendekreis 10,72 Meter

Sicherheit und Assistenz: Serienmäßig Autobahnassistent, Frontkollisionswarner 1.5, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (bei DCT mit Stop-and-go-Funktion), intelligenter Geschwindigkeitsassistent, Spurhalte- und Spurfolgeassistent, sensorgesteuerter Insassenalarm, 7 Airbags / Vision: Aktiver Totwinkelassistent, Querverkehrswarner hinten, Ausstiegswarner; bei DCT Autobahnassistent 2.0, Frontkollisionswarner 2.0 / Optional Totwinkelassistent mit Monitoranzeige, Auspark-Kollisionsvermeidungsassistent, Rundumsichtkamera

Garantien und Updates: 7-Jahre-Herstellersgarantie (max. 150.000 km) / Mobilitätsgarantie: 2 Jahre / Durchrostung: 12 Jahre / Lack: 5 Jahre (max. 150.000 km) / 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update, 7 Jahre kostenfreie Nutzung von Kia Connect / OTA-Updates für Navigationssystem und Fahrzeugsoftware ein Jahr kostenfrei (2 Updates)

Movement that inspires



Design

- **Markante, dynamische Optik auf Basis der Kia-Designphilosophie „Opposites United“ (Vereinte Gegensätze)**
- **Fließende Dachlinie und Kia-typisches „Star Map“-Tagfahrlicht**
- **Topversion GT-Line mit eigenständigem, betont sportlichen Auftritt, exklusivem Farbton und 18-Zoll-Rädern (jeweils optional)**

Mit seinem markanten, dynamischen Design ist der Kia K4 eine eindrucksvolle Erscheinung im C-Segment. Gestaltet wurde das völlig neue, 4,44 Meter lange, 1,85 Meter breite und knapp 1,44 Meter (1.435 mm) hohe Schrägheckmodell auf Basis der Kia-Designphilosophie „Opposites United“ (vereinte Gegensätze). Sie ist inspiriert durch die Kontraste zwischen Natur und menschlicher Welt und nutzt diese kreative Spannung, um ein harmonisches Ganzes zu schaffen.

Zu den charakteristischen Merkmalen des Kompaktwagens gehören die fließende Dachlinie, die elegant in die Heckklappe übergeht, das Kia-typische „Star Map“-Tagfahrlicht, dessen Grafik an die Darstellung von Sternbildern angelehnt ist, und die „versteckten“, in die C-Säule integrierten Griffe der hinteren Türen. Die Topversion GT-Line hebt sich durch einen betont sportlichen Auftritt von den Ausführungen Vision und Spirit ab: mit hochglanz-schwarzen Designelementen an Front- und Heckstoßfänger und an den Seitenschwellern, Außenspiegelkappen in Hochglanzschwarz sowie schwarzen, glanzgedrehten 18-Zoll-Leichtmetallfelgen und einer Metalliclackierung in Sparkling Gelb (beides optional).

Die Farbpalette beinhaltet darüber hinaus acht weitere Lackierungen: das serienmäßige Schneeweiß sowie optional Morgenbrise Grau, Snow White Pearl (für Basisversion Core nicht erhältlich) und fünf Metallicfarbtöne. Die Ausstattungslinien Core und Vision rollen auf 16-Zoll-Rädern, die bei Core Stahlfelgen mit vollflächigen Radabdeckungen und bei Vision graue Leichtmetallfelgen beinhalten. Bei den Ausführungen Spirit und GT-Line gehören schwarze, glanzgedrehte 17-Zoll-Leichtmetallfelgen zur Serienausstattung.



Innenraum und Platzangebot

- **Großzügiges, stilvolles Interieur mit hohem Sitzkomfort**
- **Ergonomisches Hightech-Cockpit mit Panoramadisplay (ausstattungsabhängig)**
- **438 bis 1.217 Liter Gepäckraumvolumen (antriebsabhängig)**

Im stilvollen, komfortablen Interieur des Kia K4 genießen neben Fahrer und Beifahrer auch die Passagiere auf den Rücksitzen viel Bein- und Kopffreiheit, nicht zuletzt dank des sehr langen Radstands von 2,72 Metern. Klimaanlage, höhenverstellbare Vordersitze, höhen- und tiefenverstellbares Multifunktionslenkrad, Lüftungsdüsen hinten sowie Mittelarmlehnen vorn (mit Staufach) und hinten (mit integrierten Getränkehaltern) sind Standard. Verfügbar sind darüber hinaus je nach Ausführung und Sonderausstattung Sitzheizung vorn und hinten (äußere Sitze), Sitzventilation vorn, elektrisch einstellbarer Fahrersitz mit elektrisch einstellbarer Lendenwirbelstütze und Memoryfunktion sowie als Alternative zu den serienmäßigen Stoff-Sitzbezügen Bezüge aus Kunstleder (hochwertige Nachbildung) oder Stoff-Kunstleder-Kombination. Für zusätzliches Licht und frische Luft sorgt ein Glasdach mit elektrischem Schiebedach, für eine stimmungsvolle Atmosphäre bei Dunkelheit eine Ambientebeleuchtung (beides optional). Mit schwarzem Dachhimmel, Aluminium-Sportpedalen und einem Drei-Speichen-Sportlenkrad (Standard: zwei Speichen) inklusive Schaltwippen präsentiert sich die Topversion GT-Line, für die optional zudem zweifarbige Kunstlederbezüge (Schwarz/Weiß) erhältlich sind.

Technologisch zeigt sich das K4-Interieur in jeder Hinsicht up to date. Die zentrale Benutzerschnittstelle ist der großformatige Touchscreen (31,2 cm/12,3 Zoll) des preisgekrönten Infotainmentsystems (s. Kapitel Infotainment und Konnektivität), der eine glasklare Grafik bietet und auf den auch der Beifahrer bequemen Zugriff hat. Ab Ausführung Vision ist er in ein Panoramadisplay integriert, das ein gleich großes digitales Kombiinstrument sowie einen 13,5-cm-Touchscreen (5,3 Zoll) zur Steuerung der Klimatisierungsfunktionen beinhaltet. Unterhalb des Infotainmentbildschirms befindet sich eine Reihe von Tasten, mit denen sich unter anderem der Homescreen, die Kartenansicht und die Mediafunktionen direkt aufrufen lassen. Viele Funktionen können zudem über Lenkradtasten gesteuert werden, darunter Fahrmodus, Geschwindigkeitsregelanlage und Entertainment. Durch das optionale Head-up-Display erhält der Fahrer die wichtigsten Informationen, ohne den Blick von der Straße nehmen zu müssen. Das Hightech-Angebot beinhaltet darüber hinaus einen KI-Assistenten (für ein Jahr kostenlos) und einen digitalen Autoschlüssel (ausstattungsabhängig, zu beidem s. Kapitel Infotainment).

Großzügig wie das Interieur ist auch der serienmäßig mit Gepäcknetzösen und LED-Beleuchtung ausgestattete Gepäckraum, der ab Ausführung Vision zudem über eine 12-Volt-Steckdose verfügt. Er hat ein Fassungsvermögen von 438 Litern (bis Fensterunterkante), das sich durch Umklappen der asymmetrisch geteilten Rücksitzlehne flexibel auf bis zu 1.217 Liter erweitern lässt (bei dachhoher Beladung; Mildhybrid: 328 bis 1.107 Liter).

Movement that inspires



Ausstattung und Komfort

- **Serienmäßig Navigation, Smart-Key, LED-Scheinwerfer, Klimaanlage, Rückfahrkamera, elektrisch anklappbare und beheizbare Außenspiegel, Parksensoren vorn und hinten, elektronische Parkbremse**
- **Ab Ausführung Vision digitales Cockpit, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, beheizbares Lenkrad und 16-Zoll-Leichtmetallfelgen**
- **Spirit: Elektrischer Fahrersitz, Kunstlederbezüge, induktive Smartphone-Ladestation und 17-Zoll-Räder**
- **GT-Line mit Sportlenkrad, Sportpedalen und digitalem Autoschlüssel**
- **Optional Premium-Soundsystem, Glasschiebedach, Ambientebeleuchtung, Head-up-Display, zweifarbige Kunstlederbezüge, Sitzventilation vorn, Sitzheizung hinten und 18-Zoll-Räder**

Der Kia K4 wird in den aufeinander aufbauenden Ausführungen Core, Vision, Spirit und GT-Line angeboten und verfügt schon in der Basisversion Core, die für die beiden 1,0-Liter-Modelle erhältlich ist, über eine umfassende Serienausstattung. Sie beinhaltet neben einer breiten Assistenzpalette (s. Kapitel Sicherheit), dem Navigations- und Infotainmentsystem (31,2 cm/12,3 Zoll) samt den Online-Diensten Kia Connect und einem KI-Assistenten (für ein Jahr kostenlos, s. Kapitel Infotainment) unter anderem Smart-Key, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, LED-Rückleuchten, Klimaanlage, Rückfahrkamera, elektrisch anklappbare und beheizbare Außenspiegel mit integrierten Blinkleuchten, Parksensoren vorn und hinten, elektronische Parkbremse, Dämmerungssensor, Bluetooth-Freisprecheinrichtung mit Spracherkennung, höhen- und tiefenverstellbares Multifunktionslenkrad, höhenverstellbare Vordersitze, elektrische Fensterheber an allen Türen und 16-Zoll-Räder (Stahlfelgen mit Radabdeckung). Hinzu kommen praktische Komfortelemente wie USB-C-Ladebuchsen in der Zentralkonsole und im Fond, Mittelarmlehne vorn mit Staufach, beleuchtete Make-up-Spiegel in Fahrer- und Beifahrersonnenblende, Mittelarmlehne hinten mit Getränkehaltern, Lüftungsdüsen hinten sowie ein Gepäckraum mit Gepäcknetzösen und Beleuchtung.

Die Ausführung Vision ergänzt die Serienausstattung um das integrierte Panoramadisplay, das neben dem Navigationsbildschirm ein digitales Kombiinstrument und einen Touchscreen zur Einstellung der Klimatisierungsfunktionen beinhaltet (s. Kapitel Innenraum), 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, beheizbare Vordersitze, beheizbares Lenkrad, Regensensor, selbstabblendenden Innenspiegel, Impulsfunktion der elektrischen Fensterheber vorn und eine 12-Volt-Steckdose im Gepäckraum.

Zur Serienausstattung der Ausführung Spirit gehören darüber hinaus ein elektrisch einstellbarer Fahrersitz mit elektrisch einstellbarer Lendenwirbelstütze, Sitzbezüge in hochwertiger Ledernachbildung, induktive Smartphone-Ladestation, Privacy-Verglasung (dunkel getönte Scheiben ab B-Säule), 17-Zoll-Leichtmetallräder sowie LED-Scheinwerfer mit 12 Modulen.

Movement that inspires



Die sportliche Topversion GT-Line unterscheidet sich im äußeren Auftritt durch spezielle Designelemente (s. Kapitel Design) und hochglanzschwarze Außenspiegel. Innen ist sie mit schwarzem Dachhimmel, Aluminium-Sportpedalen, Sportlenkrad mit Schaltwippen und Sitzbezügen in Kombination von Stoff und hochwertiger Ledernachbildung ausgestattet und bietet außerdem einen digitalen Autoschlüssel (Digital Key 2.0, s. Kapitel Infotainment und Konnektivität) sowie Fensterheber mit Impulsfunktion an allen Türen.

Optional erhältlich sind für die Ausführungen Spirit und GT-Line unter anderem ein Harman/Kardon® Premium-Soundsystem (s. Kapitel Infotainment), ein Glasdach mit elektrischem Schiebedach und eine Ambientebeleuchtung. Weitere Sonderausstattungen werden ausschließlich für den K4 GT-Line angeboten. Dazu gehören ein Head-up-Display, 18-Zoll-Leichtmetallräder, zweifarbige Sitzbezüge in hochwertiger Ledernachbildung, Sitzventilation vorn, Sitzheizung hinten (äußere Sitze), Memory-Funktion für den Fahrersitz und zusätzliche seitliche Parksensoren. Als Zubehör ist unter anderem eine abnehmbare Anhängerkupplung erhältlich.



Infotainment und Konnektivität

- **Breites Spektrum wegweisender Angebote inklusive KI-Assistent, Videostreaming, Gaming, WiFi-Hotspot und In-Car-Payment**
- **Preisgekröntes, intuitiv bedienbares ccNC-Infotainmentsystem, Navigation inklusive Google POIs**
- **Online-Dienste Kia Connect mit vielen On-Board- und App-Funktionen inklusive digitalem Autoschlüssel (ausstattungsabhängig)**
- **Bequeme Over-the-Air-Updates (OTA) für ein Jahr kostenfrei**
- **Premium-Soundsystem von Harman/Kardon® (optional)**

Der K4 bewegt sich in der Hightech-Ausstattung auf dem Spitzenniveau seiner Klasse. Das zeigt sich auch in der Konnektivität, wo er ein breites Spektrum wegweisender Angebote vorweisen kann, inklusive KI-Assistent, umfassendem In-Car-Entertainment, der Möglichkeit des In-Car-Payment und der Integration von Google Points of Interest, kurz Google POIs, in das Navigationssystem. Die Basis für die Realisierung dieser Funktionen und Services bildet das „Connected Car Navigation Cockpit“ (ccNC), die neueste Generation des Navigations- und Infotainmentsystems von Kia. Das für sein benutzerfreundliches Design mit renommierten Preisen prämierte System (Red Dot Award: Brands & Communication Design, iF Design Award) zeichnet sich durch eine intuitive, komfortable Darstellung von Informationen aus und lässt sich ähnlich steuern wie ein Smartphone. Es verfügt zum Beispiel über eine Schnellbedienungsfunktion, die eine Menüauswahl und Einstellungen auf kürzestem Weg durch eine Wischbewegung auf dem Display ermöglicht. Smartphones lassen sich über Android Auto™ und Apple CarPlay™ kabellos in das System integrieren, dessen zentrale Benutzerschnittstelle ein 31,2-cm-Touchscreen (12,3 Zoll) ist und das über eine eigene SIM-Karte Daten abrufen und aktualisiert. Das Infotainmentsystem ist mit den Online-Diensten Kia Connect kombiniert, die dem Fahrer über den On-Board-Service Kia Live individuell zugeschnittene Informationen liefern sowie per Smartphone-App einen Datenaustausch mit dem Fahrzeug und Fernbedienungsfunktionen ermöglichen. Über Kia Connect erhältlich sind auch Musikstreaming-Angebote wie Amazon Music und SoundCloud (aufpreispflichtig).

Das Navigationssystem beinhaltet standardmäßig das 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update. Karten- und andere Softwareaktualisierungen sind auch als Over-the-Air-Update (OTA) verfügbar. So kann das Fahrzeug immer auf dem neuesten Stand gehalten werden, ohne es zu einem Händler bringen zu müssen. Die OTA-Updates des Kartenmaterials und der Fahrzeugsoftware sind für ein Jahr kostenfrei (zwei Updates). Weitere OTA-Updates können anschließend über den Kia Connect Store kostenpflichtig abonniert werden.

Detaillierte POI-Informationen und intuitive Sprachsteuerung per KI-Assistent

Wie seit jüngstem alle Kia-Modelle, die mit dem ccNC-Infotainmentsystem ausgestattet sind, bietet auch der K4 Google POIs. Google ist die bewährte Adresse für die Suche nach Informationen zu Orten, Attraktionen oder Sehenswürdigkeiten. Jede Einrichtung mit einem

Movement that inspires



Namen und einem Standort, die Google erkennt, kann ein POI sein. Auf der Karte wird dieser mit einem Stecknadel-Symbol markiert, ergänzt durch aktuelle Hinweise. Der Fahrer erhält damit Zugang zu detaillierten Informationen zum jeweiligen Point of Interest und profitiert von einer besseren Turn-by-Turn-Routenführung direkt zum POI. Ein großer Vorteil der Google POIs ist, dass Echtzeit-Updates direkt von den Nutzern innerhalb des Google-Ökosystems vorgenommen werden, um die Qualität der Informationen kontinuierlich zu verbessern. Geteilt werden dabei auch aktuelle Fotos, Speisekarten, Bewertungen, Rezensionen, Informationen zur Erreichbarkeit und vieles mehr.

Der Kia-KI-Assistent, über den der K4 als eines der ersten Kia-Modelle in Europa verfügt, erweitert die herkömmliche Sprachsteuerung durch künstliche Intelligenz und bietet damit neue Möglichkeiten, direkt und intuitiv mit dem Fahrzeug zu interagieren. Um ihn zu nutzen, kann der Fahrer einfach „Hey Kia“ sagen und dadurch verschiedene Funktionen steuern sowie Informationen abrufen, von der Ausflugszielplanung über die Wettervorhersage bis zur lokalen Suche. Der KI-Assistent ist nach der Aktivierung der Online-Dienste Kia Connect für ein Jahr kostenlos verfügbar und danach als kostenpflichtige Option im Kia Connect Store erhältlich.

Breites Entertainmentangebot und bequemes Bezahlen von Parkgebühren

Auch beim In-Car-Entertainment ist der K4 eines der ersten Modelle, die von dem neuen, deutlich erweiterten Kia-Angebot in diesem Bereich profitieren. Zur Wahl stehen drei Pakete, deren Inhalte sich zum Teil ausschließlich im geparkten Fahrzeug nutzen lassen. Das Basispaket „Entertainment Standard“ bietet Zugang zu Musikstreaming-Diensten. Das zweite Paket „Entertainment+“ beinhaltet zudem den Zugang zu Apps, die über LG webOS bereitgestellt werden, darunter die Videostreaming-Dienste Youtube, Netflix und Disney+ sowie ein vielfältiges Gaming-Angebot von Stingray Karaoke, Playworks (Casual Games) und Baby Shark bis zu El Dorado und Gold Tower Defence. Dieses Paket können K4-Käufer einen Monat lang kostenlos testen. Beim dritten Paket „Entertainment+ (WiFi)“ kommt die WiFi-Hotspot-Funktionalität hinzu. Sie ermöglicht den Insassen, bis zu fünf mobile Geräte direkt über das Fahrzeug mit dem Internet zu verbinden (4G/LTE). Die Pakete können im Kia Connect Store abonniert werden. Sie schaffen die Schnittstelle zu den Applikationen und decken das benötigte Datenvolumen ab. Der Zugang zu den Apps (z.B. Netflix-Abonnement) ist nicht in den Paketpreisen inbegriffen. Informationen zu Preisen und Abo-Laufzeiten finden sich in der Kia App unter „Store“.

Der K4 gehört auch zu den ersten Kia-Modellen mit In-Car-Payment. Dieser BezahlDienst ermöglicht es, Services und Produkte direkt im Fahrzeug zu bezahlen. Die erste verfügbare Anwendung ist Parkopedia. Mit diesem Dienst können Autofahrer europaweit freie Parkplätze finden und die Gebühren bequem über den Navigationsbildschirm bezahlen. Parkopedia bietet aktuell Zugang zu mehr als 1,7 Millionen kompatiblen Parkplätzen in 19 europäischen Ländern. Der Dienst ist nahtlos in das Navigationssystem integriert und hilft dem Fahrer, an seinem Zielort den nächstgelegenen freien Parkplatz zu finden, wobei die Gebühren und die voraussichtliche Anzahl an freien Plätzen angegeben werden. Kia In-Car-

Movement that inspires



Payment ermöglicht es, die Parkgebühren durch eine sichere Transaktion über die hinterlegte Bezahlkarte zu entrichten, ohne dass weitere Apps erforderlich sind.

Hochpräzise Online-Navigation und breite App-Unterstützung inklusive Valet-Modus

Über den Navigations-Touchscreen hat der Fahrer auch Zugriff auf den On-Board-Service Kia Live. Er beinhaltet unter anderem die Funktion „Online-Navigation“, die Cloud-basierte Echtzeitinformationen mit historischen Verkehrsdaten kombiniert und so äußerst präzise Prognosen zu Fahr- und Ankunftszeit liefert. Konventionelle Navigationssysteme dagegen schätzen die Fahrzeit nur auf Basis von On-Board-Routenplanung und aktuellen Verkehrsinformationen, lassen aber etwa regelmäßig auftretende Staus zur Rushhour außen vor. Neben Online-Navigation, Echtzeitverkehrsinformationen, die alle zwei Minuten aktualisiert werden, und der lokalen Suche per Google POIs bietet Kia Live unter anderem Wettervorhersagen, Warnung vor Gefahrenstellen und die Möglichkeit, die Kalender-Funktion mit der Navigation zu verknüpfen, um direkt zum Ort des Termins gelotst zu werden. Anzeigen lassen kann sich der Fahrer zudem nahegelegene Parkmöglichkeiten inklusive Angaben zu Preisen und freien Plätzen sowie Tankstellen samt Kraftstoffpreisen.

Die App-Funktionen von Kia Connect sind in die Kia App integriert, die auf kompatiblen Android- und Apple-Smartphones kostenfrei installiert werden kann (Datentarif erforderlich). Damit lassen sich Daten vom und zum Fahrzeug übertragen sowie verschiedene Funktionen fernbedienen. So ist es unter anderem möglich, eine geplante Route vom Smartphone an das Navigationssystem des K4 zu schicken, dessen Standort zu ermitteln, die Fahrzeugtüren zu ver- oder entriegeln, zu prüfen, ob die Fenster geschlossen sind, sowie Fahrzeugberichte und Diagnosemitteilungen zu erhalten. Die „Letzte Meile“-Navigation lotst den Fahrer nach dem Parken des Fahrzeugs per Smartphone zur Zieladresse, wobei er auch die Kamera des Smartphones zu Hilfe nehmen und Navigationshinweise direkt ins Bild einblenden lassen kann. Mit der Funktion „Nutzerprofil-Transfer“ können persönliche Einstellungen wie Navigations-, Radio- und Bluetooth-Präferenzen per Smartphone geändert, in der Cloud gesichert und jederzeit auf andere, mit Kia Connect ausgestattete Fahrzeuge übertragen werden. Und wenn der K4 einer fremden Person überlassen wird, ermöglicht der Valet-Modus, den Bildschirm zu sperren sowie Angaben zu Start- und Endzeitpunkt der Fahrt, zurückgelegter Strecke, Fahrzeit und Höchstgeschwindigkeit zu erhalten. Eine Funktion von Kia Connect ist beim K4 auch der Digital Key 2.0 (ausstattungsabhängig), mit dem alternativ zum Smart-Key das Smartphone oder eine Smartwatch als Fahrzeugschlüssel verwendet werden kann. Der digitale Schlüssel lässt sich mit mehreren Personen gleichzeitig nutzen, wobei der Besitzer festlegen kann, welche Funktionen für wen wie lange verfügbar sind. Um den Digital Key 2.0 über das Infotainmentsystem einzurichten, müssen sich beide Smart-Keys sowie das Smartphone im Fahrzeug befinden.

Kia Connect entspricht den neuesten EU-Datenschutzbestimmungen und gewährleistet Datensicherheit und Privatsphärenschutz auf höchstem Niveau. Ab der Aktivierung stehen die Online-Dienste den Käufern des K4 sieben Jahre lang kostenlos zur Verfügung.

Movement that inspires



Bluetooth-Mehrfachverbindungen und Konzertsound

Das Infotainmentsystem ermöglicht Bluetooth-Mehrfachverbindungen. Dadurch können zwei mobile Geräte gleichzeitig eingebunden werden. Der Bildschirm lässt sich zudem per Split-Screen-Funktion unterteilen und mit Widgets individuell konfigurieren. So kann sich der Fahrer die Fahrtroute anzeigen lassen, während der Beifahrer die Wetteraussichten checkt oder nach seinen Lieblingssongs sucht. Standard sind darüber hinaus eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung mit Spracherkennung, digitaler Radioempfang (DAB+) und ein USB-C-Media-Anschluss. Außerdem befinden sich in der Zentralkonsole und im Fond USB-C-Ladebuchsen. Für einen satten, lebendigen Konzertklang sorgt das Premium-Soundsystem von Harman/Kardon® (optional), das acht Lautsprecher inklusive Zentrallautsprecher und Subwoofer beinhaltet.



Antrieb und Fahrwerk

- **Turbobenziner mit 85 bis 132 kW (115 bis 180 PS), vier Motor-Getriebe-Kombinationen zur Wahl**
- **7-Stufen-DCT mit Sport-Modus bei drei der vier Varianten Standard**
- **Topmotorisierung in 8,4 Sekunden auf Tempo 100, Spitze 210 km/h**
- **Hoher Fahrkomfort und agiles, auf europäische Fahrer zugeschnittenes Fahrverhalten**
- **Bis zu 1.410 kg Anhängelast**

Für den K4 stehen vier Motor-Getriebe-Kombinationen zur Wahl, bei denen verschiedene Versionen von zwei Turbobenzinern zum Einsatz kommen. Die Einstiegsmotorisierung ist ein 1,0-Liter-Dreizylinder mit 85 kW (115 PS) und Sechsgang-Schaltgetriebe. Das Triebwerk ist auch mit einem 48-Volt-Mildhybridsystem und Sieben-Stufen-Doppelkupplungsgetriebe (DCT7) erhältlich. Der zweite Benziner, ein 1,6-Liter-Vierzylinder, wird in zwei Leistungsvarianten mit 110 kW (150 PS) bzw. 132 kW (180 PS) angeboten, die beide ebenfalls serienmäßig mit einem Sieben-Stufen-DCT ausgestattet sind.

Alle Antriebsvarianten zeigen ein agiles Fahrverhalten. Besonders dynamisch lässt sich das Topmodell bewegen: Der 1.6 T-GDI 180, dessen maximales Drehmoment von 265 Nm von 1.500 bis 4.500 Umdrehungen zur Verfügung steht, sprintet in 8,4 Sekunden auf Tempo 100 und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 210 Stundenkilometern. Für einen sportlichen Antritt sorgt auch die zweite Variante des Motors, der 1.6 T-GDI 150 mit 250 Nm Drehmoment, der den K4 in 9,1 Sekunden auf 100 Stundenkilometer beschleunigt (Spitze: 205 km/h). Die 1,0-Liter-Modelle erreichen die 100-km/h-Marke ab 12,0 Sekunden (48V DCT: 12,3 Sekunden) und erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 186 Stundenkilometern. Leistungsfähig ist der Kompaktwagen auch im Gespannbetrieb. Beide Varianten des 1.6 T-GDI dürfen bis zu 1.410 kg schwere Anhänger ziehen (ungebremst 600 bzw. 500 kg), und auch die 1,0-Liter-Modelle sind für den Anhängerbetrieb zugelassen (Schaltversion bis zu 1.010 kg, 48V DCT bis zu 710 kg, jeweils gebremst).

Die DCT-Modelle sind mit der Fahrmoduswahl „Drive Mode Select“ ausgestattet. Der jeweils aktive Fahrmodus wird im digitalen Kombiinstrument angezeigt und beeinflusst die Getriebe- und Motorsteuerung sowie die Lenkunterstützung. Im Sport-Modus, der eine besonders dynamische Fahrweise ermöglicht, spricht der Motor leichter an, schaltet das Getriebe erst bei höheren Drehzahlen in die nächste Fahrstufe und wird die Lenkung härter und sportlicher. Beim K4 GT-Line lässt sich das 7-Stufen-DCT über Schaltwippen am Lenkrad auch manuell entsprechend sportlich betätigen.

Die Mildhybridvariante des 1.0 T-GDI beinhaltet ein 48-Volt-Bordnetz und einen Starter-generator, der per Riementrieb mit der Kurbelwelle verbunden ist. Er kann als Elektromotor den Antrieb unterstützen und als Generator die Batterie laden. Der 1.0 T-GDI 48V DCT

Movement that inspires



beherrscht das sogenannte Segeln. Sobald der Fahrer den Fuß vom Gas nimmt, schaltet sich der Verbrennungsmotor unter bestimmten Bedingungen für kurze Phasen ab. Das Fahrzeug rollt dann ohne Kraftstoffverbrauch über die Fahrbahn, während nur der Elektromotor arbeitet, um die Stromversorgung der elektrischen Systeme zu gewährleisten. Betätigt der Fahrer das Gaspedal erneut, schaltet sich der Verbrennungsmotor fast unmerklich wieder ein. Dieser schnelle, ruhige Motorstart ist neben der Spriteinsparung ein weiterer Vorzug der 48-Volt-Technologie, der auch eine komfortablere Start-Stopp-Funktion mit sich bringt.

Auch wenn der K4 ein globales Kia-Modell ist, sind seine Fahrdynamik und sein Lenkverhalten stark auf europäische Fahrer zugeschnitten. Umfangreiche Tests zur Feinabstimmung des Fahrwerks führten die Kia-Ingenieure sowohl in dem in Rüsselsheim ansässigen europäischen Forschungs- und Entwicklungszentrum der Hyundai Motor Group, zu der Kia gehört, als auch auf Teststrecken in ganz Europa durch. Bei der Entwicklung der Radaufhängung und der Lenkung haben sich die Ingenieure ebenfalls an europäischen Erwartungen orientiert. Das Ergebnis ist ein ausgewogenes Fahrverhalten, das sich einerseits durch einen hohen Fahrkomfort, ein entspanntes Fahrgefühl und ein lineares, berechenbares Handling auszeichnet, das aber andererseits durch das schnelle Ansprechen und die direkte Lenkung (2,41 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag) auch eine sportliche Fahrweise und agile Kurvenfahrten ermöglicht. Im Stadtverkehr zeigt sich der K4 ebenfalls sehr beweglich: Mit seinem Wendekreis von nur 10,72 Metern lässt er sich auch auf engem Raum bequem manövrieren.



Sicherheit und Assistenzsysteme

- **Serienmäßig Autobahnassistent, Frontkollisionswarner mit Abbiegefunktion, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (bei DCT mit Stop-and-go-Funktion), intelligenter Geschwindigkeitsassistent, Spurhalte- und Spurfolgeassistent, sensorgesteuerter Insassenalarm**
- **Ab Vision: Aktiver Totwinkelassistent, Querverkehrwarner hinten mit Notbremsfunktion und Ausstiegswarner sowie bei DCT-Versionen Autobahnassistent 2.0 mit Spurwechselunterstützung und Frontkollisionswarner 2.0 mit Quer- und Gegenverkehrerkennung**
- **Optional Totwinkelassistent mit Monitoranzeige, Auspark-Kollisionsvermeidungsassistent und Rundumsichtkamera**
- **Sieben Airbags inklusive Mittenairbag vorn sind Standard**

Der K4 verfügt über eine breite Palette hochmoderner Assistenzsysteme. Standard sind Autobahnassistent, Frontkollisionswarner 1.5 mit Abbiegefunktion, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (bei DCT-Modellen navigationsbasiert und mit Stop-and-go-Funktion), intelligenter Geschwindigkeitsassistent (mit Stummschaltung), aktiver Spurhalteassistent, Spurfolgeassistent, sensorgesteuerter Insassenalarm, Fernlichtassistent, Müdigkeitswarner, Fahreraufmerksamkeitsassistent, Multikollisionsbremse und der Notrufservice eCall. Die Ausführung Vision bietet darüber hinaus serienmäßig einen aktiven Totwinkelassistenten mit Lenk- und Bremsengriff, einen Querverkehrwarner hinten mit Notbremsfunktion und einen Ausstiegswarner sowie bei den DCT-Modellen einen Autobahnassistenten 2.0 mit Spurwechselunterstützung und einen Frontkollisionswarner 2.0 mit Querverkehrerkennung. Diese Systeme sind für die Basisversion Core in Form von zwei Sonderausstattungs Paketen (für Schaltgetriebe und DCT) erhältlich. Beim GT-Line ist der Ausstiegswarner serienmäßig mit einem Ausstiegsassistenten kombiniert. Optional werden für die Ausführungen Spirit und GT-Line außerdem ein aktiver Totwinkelassistent mit Monitoranzeige, ein Auspark-Kollisionsvermeidungsassistent und eine Rundumsichtkamera angeboten.

Zum umfassenden Insassenschutz tragen serienmäßig sieben Airbags bei: Front- und Seitenairbags vorn, durchgehende Vorhangairbags und ein Mittenairbag zwischen den Vordersitzen, der verhindern soll, dass Fahrer und Beifahrer bei einer Kollision mit den Köpfen aneinanderprallen. Für die Unterbringung kleiner Passagiere finden sich im Fond Isofix-Halterungen an den äußeren Sitzplätzen.

Die Fahrerassistenzsysteme des K4 haben folgende Funktionen (Systeme in alphabetischer Reihenfolge):

Die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (Smart Cruise Control, SCC) misst per Radar den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug und verlangsamt den K4 bei Bedarf. Sobald



die Verkehrssituation es zulässt, wird das Fahrzeug wieder auf die eingestellte Geschwindigkeit beschleunigt. **Die navigationsbasierte adaptive Geschwindigkeitsregelanlage 2.0 mit Stop-and-go-Funktion** (Navigation-based Smart Cruise Control, NSCC with S&G) verlangsamt den K4 wenn nötig bis zum Stillstand und beschleunigt ihn wieder auf die eingestellte Geschwindigkeit, sobald die Verkehrssituation es zulässt. Durch das Einbeziehen der Navigationsdaten kann das System darüber hinaus vor Kurven oder Ausrollstrecken die Geschwindigkeit frühzeitig anpassen und auch Tempolimits berücksichtigen.

Der aktive Spurhalteassistent mit korrigierendem Lenkeingriff (Lane Keeping Assist, LKA) erkennt per Frontkamera, ob der K4 unbeabsichtigt seine Fahrspur verlässt, und weist den Fahrer in diesem Fall durch visuelle und akustische Warnsignale darauf hin. Gleichzeitig lenkt das System geringfügig gegen, um das Fahrzeug in der Spur zu halten.

Der aktive Totwinkelassistent mit Lenk- und Bremsingriff (Blind-Spot Collision-Avoidance Assist, BCA) erkennt per Radar herannahende Fahrzeuge in den rückwärtigen toten Winkeln und warnt den Fahrer bei Bedarf davor, die Fahrspur zu wechseln. Versucht er es dennoch, erfolgt zur Vermeidung einer Kollision automatisch ein Lenk- und Bremsingriff. Typische Situationen sind Spurwechsel, aber auch das Ausparken aus parallel zur Fahrbahn liegenden Parklücken.

Der aktive Totwinkelassistent mit Monitoranzeige (Blind-Spot View Monitor, BVM) gewährt dem Fahrer zusätzlich direkten Einblick in die toten Winkel: Setzt er den linken Blinker, erscheint das Bild der linken Seitenkamera im digitalen Instrumentendisplay, blinkt er rechts, das der rechten Seitenkamera.

Der Auspark-Kollisionsvermeidungsassistent (Parking Collision-Avoidance Assist, PCA) überwacht beim Rückwärtsfahren mit bis zu 10 Stundenkilometern den Bereich hinter dem Fahrzeug per Rückfahrkamera und Ultraschallsensoren. Bei Kollisionsgefahr mit Fußgängern oder Objekten warnt das System den Fahrer und betätigt zugleich die Bremsen.

Der Ausstiegswarner (Safe Exit Warning, SEW) tritt in Aktion, wenn die Fondpassagiere beim Öffnen der hinteren Türen ein herannahendes Fahrzeug oder Fahrrad übersehen, und warnt entsprechend. In Kombination mit dem Ausstiegsassistenten (Safe Exit Assist, SEA), verriegelt das System dann automatisch die Türen und schlägt akustisch wie optisch Alarm.

Der Autobahnassistent (Highway Driving Assist, HDA) sorgt für entspanntes Fahren: Er unterstützt das Lenken – wobei die Hände am Lenkrad bleiben müssen – und übernimmt das Beschleunigen und Bremsen, während der Fahrer das Fahrumfeld überwacht. Das System hält den K4 mit der eingestellten Geschwindigkeit mittig in der Fahrspur und gewährleistet einen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Vom Geschwindigkeitsassistenten registrierte Tempolimits können automatisch einbezogen werden.

Der Autobahnassistent 2.0 mit Spurwechselunterstützung (Highway Driving Assist, HDA 2.0) übernimmt das Beschleunigen und Bremsen, hält den K4 mit der eingestellten Geschwindigkeit mittig in der Fahrspur, gewährleistet den wählbaren Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug und hilft mit Unterstützung des Spurfolgeassistenten auch dabei, den seitlichen Sicherheitsabstand wiederherzustellen, falls ein benachbartes Fahrzeug dem K4 gefährlich nahekommmt. Die Hände müssen bei der Nutzung des Assistenten am Lenkrad bleiben. Ab einer bestimmten Geschwindigkeit kann das System eigenständig einen Fahrspurwechsel durchführen, sobald der Fahrer in die entsprechende Richtung blinkt. Außerdem kann es in Kombination mit der navigationsbasierten Geschwindigkeits-



regelanlage vor Kurven die Geschwindigkeit frühzeitig reduzieren, um danach wieder auf die eingestellte Reisegeschwindigkeit zu beschleunigen.

Der Fahreraufmerksamkeitsassistent (In-Cabin Camera, ICC) überprüft die Aufmerksamkeit des Fahrers, indem er dessen Augenbewegungen, Kopfhaltung und Blickrichtung mithilfe einer Kamera hinter dem Lenkrad analysiert. Bei Ablenkung oder Sekundenschlaf reagiert das System mit einem Warnton.

Der Fernlichtassistent (High Beam Assist, HBA) erkennt per Kamera entgegenkommende und vorausfahrende Fahrzeuge, blendet automatisch ab und – sobald möglich – wieder auf.

Der Frontkollisionswarner 1.5 mit Fußgänger- und Radfahrererkennung und Abbiegefunktion (Forward Collision-Avoidance Assist, FCA) erkennt per Kamera und Radar Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer auf der Fahrbahn. Besteht Kollisionsgefahr, warnt das System den Fahrer und löst bei Bedarf eine Notbremsung aus. Durch die Abbiegefunktion beugt es außerdem beim Linksabbiegen an Kreuzungen Kollisionen mit entgegenkommenden Fahrzeugen vor. **Der Frontkollisionswarner 2.0 mit Quer- und Gegenverkehrserkennung** registriert darüber hinaus beim Überqueren von Kreuzungen Fahrzeuge, die sich von rechts oder links nähern, und beugt Kollisionen mit vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen in der benachbarten Spur vor.

Der intelligente Geschwindigkeitsassistent (Intelligent Speed Limit Assist, ISLA) erkennt per Kamera ein ausgeschildertes Tempolimit, zeigt es in der Instrumenteneinheit und auf dem Infotainment-Display an und bietet die Möglichkeit, es automatisch in die Geschwindigkeitsregelanlage zu übernehmen. Die akustischen Warnungen des Systems lassen sich stummschalten, indem die Mute-Taste am Lenkrad (Lautstärkeregler) drei Sekunden lang gedrückt wird.

Der Müdigkeitswarner (Driver Attention Warning, DAW) analysiert Parameter wie Lenkverhalten, Nutzung der Blinker und Betätigung von Brems- und Gaspedal. Erkennt er beim Fahrer Anzeichen von Erschöpfung, empfiehlt er ihm per Anzeige in der Instrumenteneinheit eine Pause. Das System beinhaltet zudem einen Ablenkungswarner bei stehendem Verkehr: Reagiert der Fahrer nicht, wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug in Bewegung setzt, wird er durch einen Warnhinweis darauf aufmerksam gemacht.

Die Multikollisionsbremse (Multiple Collision Braking, MCB) aktiviert nach einem Aufprall, bei dem die Airbags ausgelöst werden, automatisch die Bremsen, um weitere Kollisionen zu vermeiden oder zumindest deren Auswirkungen abzumildern.

Der Notrufservice eCall schickt bei einem Unfall, bei dem die Airbags ausgelöst werden, Angaben wie Unfallzeitpunkt, Fahrzeugposition und Fahrgestellnummer an die nächstgelegene Rettungsleitstelle (über die europaweite Notrufnummer 112). Zugleich wird eine Sprachverbindung aufgebaut, um Kontakt zu den Insassen herzustellen. Erfolgt keine Reaktion, werden Rettungskräfte zum Unfallort geschickt. Mit der „SOS“-Taste in der Dachkonsole kann eCall auch manuell aktiviert werden, wenn zum Beispiel ein Notfall wie eine Herzattacke vorliegt oder wenn der Fahrer Zeuge eines schweren Unfalls wird.

Der Querverkehrswarner hinten mit Notbremsfunktion (Rear Cross-Traffic Collision-Avoidance Assist, RCCA) überwacht die toten Winkel beim Zurücksetzen aus Einfahrten oder quer zur Fahrbahn liegenden Parklücken. Kreuzt ein Fahrzeug den Weg des K4, warnt das System den Fahrer akustisch und optisch. Wenn die Notbremsfunktion aktiviert ist, erfolgt außerdem automatisch ein Bremsengriff, um eine Kollision zu vermeiden.



Die Rundumsichtkamera (Surround View Monitor, SVM) erhöht die Sicherheit beim Manövrieren. Sie kombiniert die Bilder von vier Weitwinkelkameras an Front, Heck und den Seiten zu einer dreidimensionalen Fahrzeugansicht aus der Vogelperspektive, die auf dem Navigationsdisplay angezeigt wird (bei bis zu 20 km/h).

Der sensorgesteuerte Insassenalarm (Rear Occupant Alert, ROA) registriert mithilfe von Ultraschallsensoren Bewegungen im Bereich der Rücksitzbank des verriegelten Fahrzeugs, wenn sich dort zum Beispiel noch ein Kind befindet. Das System weist den Fahrer dann durch optische und akustische Warnsignale darauf hin.

Der Spurfolgeassistent (Lane Follow Assist, LFA) erkennt die Fahrbahnmarkierungen und orientiert sich mithilfe von Radarsensoren am vorausfahrenden Fahrzeug. Das System hält den K4 mittig in seiner Fahrspur – wobei die Hände am Lenkrad bleiben müssen – und ist bei Geschwindigkeiten von null bis 130 Stundenkilometern aktiv.



Garantien und Updates

- **7-Jahre-Kia-Herstellergarantie, 2-Jahre-Kia-Mobilitätsgarantie****
- **7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update, 7 Jahre kostenfreie Online-Dienste, bequeme Over-the-Air-Updates (OTA) für ein Jahr inklusive**

Seit 2010 gilt europaweit für alle neu zugelassenen Kia-Fahrzeuge eine Herstellergarantie von sieben Jahren (max. 150.000 km). In den ersten drei Jahren gilt diese Garantie ohne Kilometerbegrenzung. Hinzu kommen zwölf Jahre Garantie gegen Durchrostung ohne Kilometerbegrenzung sowie fünf Jahre Lackgarantie (max. 150.000 Kilometer).

Einen weiteren 7-Jahre-Service bietet die Marke seit 2013 europaweit allen Käufern eines Kia-Neuwagens mit werksseitig fest installierter Kartennavigation: das 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update. Jährliche Karten-Aktualisierungen gewährleisten, dass Kia-Fahrern stets die neuesten Informationen zum Straßennetz zur Verfügung stehen. Zudem können die Online-Dienste Kia Connect mit dem On-Board-Service Kia Live und den App-Funktionen sieben Jahre ab Erstzulassung kostenfrei genutzt werden. Für die Nutzung der App-Funktionen ist ein Smartphone mit Datentarif erforderlich (s. Kapitel Infotainment).

Kia-Fahrzeuge lassen sich durch Over-the-Air-Updates bequem auf dem neuesten Stand halten. Beim K4 sind OTA-Updates des Kartenmaterials und der Fahrzeugsoftware für ein Jahr kostenfrei (zwei Updates). Weitere OTA-Updates können anschließend im Kia Connect Store abonniert werden (kostenpflichtig).

Beim Kauf eines neuen Kia gewährt Kia Deutschland darüber hinaus zwei Jahre Mobilitätsgarantie. Sie umfasst unter anderem Leistungen wie Pannenhilfe bzw. Abschleppen des Fahrzeugs, die Übernahme der Kosten für Hotel (bis zu vier Übernachtungen), Mietwagen (bis zu sechs Tagen) und Heim- oder Weiterreise, den Versand von Ersatzteilen und den Rücktransport des nicht instandgesetzten Fahrzeugs.

Die genannten Garantien sowie das Navigationskarten-Update und die Online-Services sind an das Fahrzeug gebunden und damit auf einen neuen Halter übertragbar.

**** Nähere Angaben ab Seite 21**



*** Kia EV4 mit 58,3-kWh-Batterie** (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): folgende Werte jeweils für 19-/17-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 15,3/14,7 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0/0 g/km; CO₂-Klasse A/A.

Reichweite gewichtet (max., 19-/17-Zoll-Räder): 425/440 km.

Kia EV4 mit 81,4-kWh-Batterie (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): folgende Werte jeweils für 19-/17-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 15,5/14,6 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0/0 g/km; CO₂-Klasse A/A.

Reichweite gewichtet (max., 19-/17-Zoll-Räder): 594/625 km.

Kia EV4 GT-Line, 81,4-kWh-Batterie (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 15,8 kWh/100 km; CO₂-Emission komb. 0 g/km; CO₂-Klasse A. Reichweite gewichtet (max.): 584 km.

Kia EV4 Fastback mit 58,3-kWh-Batterie (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): folgende Werte jeweils für 19-/17-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 14,9/14,3 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0/0 g/km; CO₂-Klasse A/A.

Reichweite gewichtet (max., 19-/17-Zoll-Räder): 440/456 km.

Kia EV4 Fastback, 81,4-kWh-Batterie (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): folgende Werte jeweils für 19-/17-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 14,9/14,4 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0/0 g/km; CO₂-Klasse A/A.

Reichweite gewichtet (max., 19-/17-Zoll-Räder): 612/633 km.

Kia EV5, 81,4-kWh-Batterie, Stand 02/2026 (Strom/Reduktionsgetriebe); 160 kW (218 PS): folgende Werte jeweils für 19-/18-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 17,1/16,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0/0 g/km; CO₂-Klasse A/A.

Reichweite gewichtet (max., 19-/18-Zoll-Räder): 520/530 km.

Kia EV5 GT-Line, 81,4-kWh-Batterie, Stand 02/2026 (Strom/Reduktionsgetriebe); 160 kW (218 PS): Stromverbrauch kombiniert 17,8 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A.

Reichweite gewichtet (max.): 505 km.

Kia K4 1.0 T-GDI, Stand 02/2026 (Benzin/Schaltgetriebe); 84,6 kW (115 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,0 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 135 g/km; CO₂-Klasse D.

Kia K4 1.0 T-GDI 48V DCT, Stand 02/2026 (Benzin/Schaltgetriebe); 84,6 kW (115 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,8 l/100 km; CO₂-Emission komb. 132 g/km; CO₂-Klasse D.

Kia K4 1.6 T-GDI 150 DCT, Stand 02/2026 (Benzin/Doppelkupplungsgetriebe); 110,3 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,9 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 155 g/km; CO₂-Klasse E.

Kia K4 1.6 T-GDI 180 DCT, Stand 02/2026 (Benzin/Doppelkupplungsgetriebe); 132,4 kW (180 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,9 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 155 g/km; CO₂-Klasse E.

**** Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Fahrzeuggarantie max. 150.000 km. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen u.a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie**

Movement that inspires



**** Für Neufahrzeuge ab Modelljahr 2022 (verkauft ab Mai 2021) mit einer Navigationssoftware, die sich im sogenannten „Over-the-Air“-Verfahren (OTA) aktualisieren lässt, bietet Kia im Rahmen des 7-Jahre-Kia-Navigationskartenupdates pro Fahrzeug zwei kostenlose Aktualisierungen der Karten des Navigationssystems und der Fahrzeugsoftware als OTA-Updates an. Sobald die beiden kostenlosen OTA-Updates ausgeschöpft sind, können kostenlose Aktualisierungen der Karten des Navigationssystems des Fahrzeugs und der Fahrzeugsoftware bei einem autorisierten Kia-Händler im Rahmen der gültigen Bedingungen für das 7-Jahre-Kia-Navigationskartenupdate eingespielt werden.*